

mit der von der C. P. Rr. fusionierten California und Oregon Rr. Co., deren 5% Bonds ebenfalls in Deutschland notiert werden. Die Bahn, deren Gesamtnetz eine Länge von 654 Meilen hat, ist auf 40 Jahre vom 1. Jan. 1887 ab an die Southern Pacific Company verpachtet, welche alle Betriebskosten und festen Lasten trägt und aus dem etwaigen Reingewinn bis zu 7% Dividende an die Vorzugsaktien und bis zu 6% an die Stammaktien zahlt, den sonstigen Überschuss aber für sich behält. Dieser Pachtvertrag ist im Jahre 1893 dahin abgeändert worden, dass die Pacht vom 1. Aug. 1893 ab 34 Jahre währt unter folgenden Bedingungen, Pächterin garantiert die Verzinsung der Bonds, Verpächterin hat alle Erneuerungen bzw. Verbesserungen zu tragen u. erhält dagegen jeden Nettogewinn, andererseits wird sie für jeden Fehlbetrag, welcher aus Zahlung der Lasten entsteht, belastet. Das Guthaben der Southern Pacific Company betrug am 30./6. 1911: § 3 771 117.

Strecken: Portland-California State Line 367,18 Meilen, Portland-Corvallis 96,25 Meilen, Woodburn-Natron 94,73 Meilen, Albany Junct.-Lebanon 11,38 Meilen, Sheridan Junct.-Sheridan 7,23 Meilen, Portland-Airlie 73,11 Meilen, Mohawk Junct.-Wendling 15,93 Meilen, Springfield-Springfield Junct. 1,13 Meilen, zus. 666,94 engl. Meilen.

Ländereien: Die Ges. erhielt ca. 4 000 000 Acres Land; hiervon noch unverkauft am 30./6. 1911: 2 343 468 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1911 ausstehenden Schuldscheine für verkaufte und nur teilweise bezahlte Ländereien war § 202 527.

Kapital: § 7 000 000 in St.- u. 12 000 000 in 7% Vorz.-Aktien à § 100, hiervon § 6 961 000 St.-Aktien u. § 11 991 000 Vorz.-Aktien im Besitz der Southern Pacific Co. Lt. Bekanntmachung vom 7. Sept. 1885 mussten die Vorzugsaktien eine Zuzahlung (Assessment) von 4%, die Stammaktien ein solches von 3% bis 29. Sept. 1885 in London oder in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank (§ 1 = M. 4.10) leisten u. gleichzeitig die Aktien-Certifikate zum Umtausch gegen Certifikate des Rekonstruktions-Komitees einreichen. Die Reorg.-Vorz.- u. St.-Aktien wurden s. Zt. in Frankf. a. M. notiert.

5% Oregon u. California I. Mortgage-Bonds, fällig 1. Juli 1927. In Umlauf am 30. Juni 1911: § 17 745 000, teils zum Austausch von 6% I. Mortgage von 1881 etc. Stücke datiert 1. Juli 1887 à § 1000. Zs.: 1. Jan. u. 1. Juli. Kapital u. Zs. zahlbar in Gold. Sicherheit: I. Mortgage auf das Bahnnetz u. auf die Ländereien, ausserdem Kapital u. Zinsen von der Southern Pacific Co. bedingungslos garantiert. Der Erlös aus Landverkäufen soll zur Rückzahlung von Bonds al pari im Wege der Verlosung oder zum Ankauf unter pari verwendet werden. Kurs Ende 1888—1911: 93.60, 97.70, 93.80, 93.40, 94, 75.20, 71.20, 78.50, 74.35, 73.80, 95.50, 97.50, 101.90, 103.30, 101.50, 101.80, 102.80, 104.30, 101.60, 99.40, 103.50, 103.50, 103.40, 104%. Notiert in Frankf. a. M. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an der Börse § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4.25.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni (bis 31. Dez. 1896 Kalenderjahr).

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Bahnbauktio u. Ausrüst. 40 908 730, Aktien in eig. Besitz 29 282, Trust-F. 240 048, Darlehen u. Wechsel 16 206, Guth. bei Individuen u. Ges. 429 551, unerledigte Konten 2175, gestundete Zahl. für Landverkäufe 202 527. — Passiva: St.-Aktien 7 000 000, Vorz.-Aktien 12 000 000, Bonds 17 745 000, fällige aber noch nicht eingelöste Coup. 5225, Gehälter u. Löhne 722, gestundete Zahl. für Landverkäufe 202 527, Guth. der Southern Pacific Company 3 771 117, do. der Southern Pacific Rr. Co. 1515, Individuen u. Gesellschaften 9445, unerledigte Konten 16 206, Vortrag 1 076 761 = Sa. § 41 828 518.

Gewinn u. Verlust 1910/11: Einnahmen: Betriebseinnahmen 8 923 334, Pacht 5000, verschied. Einnahmen 58 = total 8 928 392. — Ausgaben: Betriebsausgaben 4 783 674, Steuern 429 185, Miete für Ausrüstung 354 291, Pacht 139 206, Zs. auf die fundierte Schuld 887 250, do. auf lauf. Konten 310 892, Zs. auf Darlehen u. Vorschüsse 762, Ausgaben des Landdepartement 1896, Steuern auf Landschenkungen 2366, div. Ausgaben 3530 = total 6 913 052, daher Überschuss 2 015 340, hierzu Einnahmen für Landverkäufe 5910, Berichtigung unerled. geblieb. Forderungen 12 500 = total § 2 033 750, davon ab Verlust beim Verkauf von Eigentum 6197, Verlustsaldo am 30./6. 1910 950 792 bleibt Vortrag § 1 076 761.

Rock Island, Arkansas and Louisiana Railroad Co.

in Little Rock, Arkansas.

Gegründet: 31./10. 1905 auf Grund der Gesetze der Staaten Arkansas u. Louisiana durch einen Konsolidationsvertrag zwischen der Little Rock and Southern Rr. Co., der Arkansas Southern Rr. Co. u. der Arkansas Southern Extension Ry. Co. Dauer der Ges.: 99 Jahre. Die Eisenbahnlinien der Ges. erstrecken sich von Haskell im Staate Arkansas in südlicher Richtung nach Eunice im Staate Louisiana mit einer Zweiglinie von Tinsman (Arkansas) nach Crossett (Arkansas). Am 1./3. 1910 waren in Betrieb 308.18 engl. M., unter Nutzungsrechten betriebene Geleise 37.89 engl. M. u. Nebengeleise 52.11 engl. M. Vertrag mit der Chicago, Rock Island and Pacific Ry Co.: Durch Vertrag vom 31./1. 1906 hat die Chicago, Rock Island and Pacific Ry Co. das gesamte gegenwärtige u. zukünftige Eigentum der Ges. auf die Dauer von 99 Jahren gepachtet. Auf Grund dieses Pachtvertrages betreibt sie seit 1./6. 1906 die gesamten Linien der Ges., deren Einnahmen u. Ausgaben nicht separat geführt werden, sondern in denen der Chicago, Rock Island and Pacific Ry Co. enthalten sind.

Kapital: Autoris. § 30 000 000, hiervon ausstehend § 1 768 000 in Aktien à § 100, welche sich sämtlich mit Ausnahme der für die Qualifikation der Verwaltungsmitglieder erforderl. Aktien unter der Kontrolle der Chicago, Rock Island and Pacific Ry Co. befinden.